

P R O T O K O L L

zur Jahreshauptversammlung am 03.02.2007

in den Vereinsräumen der Braunwarthsmühle

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Die Einberufung der Versammlung erfolgte vorschriftsmäßig. Sie wurde lt. Satzung im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht.

Der Ladung folgten lt. beiliegender Anwesenheitsliste 40 Mitglieder. Stimmberechtigt waren alle Mitglieder.

Die Versammlung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Genehmigen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 14.01.2006
4. Berichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Dirigent
 - c) Kassier
 - d) Bläserjugendleiterin und Ausbildungsleitung
 - e) Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verstorben / Neuaufnahmen / Austritte
7. Termine 2007
8. Wünsche und Anträge

1. Eröffnung und Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende Hermann Seitz begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte für ihr Erscheinen. Der verstorbenen Mitglieder wurde in einem Gottesdienst vor der Jahreshauptversammlung gedacht.

2. Verlesen der Tagesordnung:

Hermann Seitz gab die Tagesordnungspunkte bekannt.

3. Genehmigen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 14.01.2006:

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 14.01.2006 wurde genehmigt.

Auf das Vorlesen des Protokolls wurde auch in diesem Jahr verzichtet. Es lag bei dem Vorsitzenden, der Schriftführerin sowie in der Braunwarthsmühle aus. Außerdem wurde im Mitteilungsblatt entsprechend darauf hingewiesen.

Einwände gegen diese Vorgehensweise gab es nicht.

4. Berichte

4.1 Bericht des ersten Vorsitzenden

- Vereinsstatistik

Fördernde Mitglieder:	260	(266 im vergangenen Jahr)
195 fördernd, 50 über Familienbeitrag, 15 beitragsbefreit		
Nicht-fördernde Mitglieder:	194	(175 im vergangenen Jahr)
Gesamtanzahl Mitglieder:	454	(441 im vergangenen Jahr)
Aktive Mitglieder:	152	(156 im vergangenen Jahr)
davon 32 (im vergangenen Jahr 23) im Musikalischer Früherziehung/Musikgarten		
Ehrenmitglieder:	11	(12 im vergangenen Jahr)
(Winfried Zahn ist leider verstorben)		

Symphonisches Blasorchester:	47 MusikerInnen
Jugendblasorchester:	41 MusikerInnen
Vororchester:	18 MusikerInnen
Bläserklasse 2004:	11 MusikerInnen
Bläserklasse 2005:	12 MusikerInnen
Bläserklasse 2006:	4+1 MusikerInnen (1 Schlagzeuger)
Blockflötengruppe:	10 MusikerInnen
Musikalische Grundausbildung und Musikgarten:	32 MusikerInnen

- Statistik der Termine:

Hermann Seitz berichtete vom vergangenen Jahr, in dem:

54	Proben Symphonisches Blasorchester (gegenüber 44 im letzten Jahr)
88	Jugendblasorchester (gegenüber 75 im letzten Jahr)
12	Auftritte Symphonisches Blasorchester (gegenüber 15 im letzten Jahr)
9	Auftritte Jugendorchester (gegenüber 7 im letzten Jahr)
10	Auftritte für die Kirche (gegenüber 10 im letzten Jahr)
2	Auftritte für die Gemeinde (gegenüber 5 im letzten Jahr-„Jubiläumsjahr)
14	Ständchen (gegenüber 19 im letzten Jahr)
6	Gemeinschaftstermine, wie Grillfest, Wanderungen etc.(gegenüber 7 im letzten Jahr)
6	Gemeinschaftstermine Jugend (gegenüber 7 im letzten Jahr)
10	Ausschusssitzungen (gegenüber 13 im letzten Jahr)
7	Jugend-Ausschusssitzungen (gegenüber 6 im letzten Jahr)
2	Elternabende

- Höhepunkte des Jahres:

Mexikanische Nacht:

Wie in jedem Jahr war diese Veranstaltung sowohl aus finanzieller als auch aus arbeitsintensiver Hinsicht von größter Bedeutung

Der Einsatz der professionellen Security hat sich wieder gelohnt, aber bessere Vorgaben durch uns sind nötig

„Das Konzert 2006“:

war durch das bewährte Konzept auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht.

Radiogröße aus Sulzbach:

mal eine andere Art der Öffentlichkeitsarbeit

Köpenicker Blasmusiksommer

war für uns ein sehr gelungener Ausflug

Besuch des Heeresmusikkorps 12

war sehr gut besucht und in unserem Jubiläumsjahr zum 5 jährigen Bestehen des JBO eine gute Außen- und Innenarbeit insbesondere für unsere Jugend und unsere Jugendarbeit

Als Ergebnis des Benefizkonzerts dürfen wir dem Sozialkreis Sulzbach (vertreten durch Herrn Hermann Amrhein) **700 €** als Spende überreichen

(in seinen Dankesworten teilt er uns mit, dass unsere Spende Verwendung finden wird zur Unterstützung notleidender und bedürftiger Personen in Sulzbach sowie zum Kauf von Medikamenten für Altenheime und Weisenheime in Argentinien)

- **Wir und unsere Gemeinde**

Als Fazit können wir positiv feststellen, dass das Verhältnis zur Gemeinde wesentlich entspannter als noch vor einem Jahr ist. Terminabsprachen klappen endlich! Die Bezuschussung von Instrumenten ist hilfreich. Die Lösung des Reinigungsproblems bei Konzerten spart und Geld

- **Erfolgreiche Bilanz**

Wir haben 3 Orchester plus 2 Bläserklassen und 1 Blockflötengruppe und die Musikalische Früherziehung und einen Musikgarten, womit insgesamt zur Zeit 142 Kinder in Ausbildung sind.

Bei den einzelnen Wertungsspielen der Orchester erreichten wir ausschließlich sehr gute Ergebnisse. Unser Bekanntheitsgrad und die Stellung in der Gemeinde widerspiegelt sich auch durch eine phantastische Resonanz bei unseren Konzerten und durch eine wachsende Anzahl der Aktiven.

Viele Menschen, viele Meinungen...unter diesem Motto entsteht selbstverständlich auch begründete Kritik, die selbstverständlich gern erwünscht ist, um auch neue Ideen zu integrieren.

Zum Beispiel das Reinigen der Halle, das bislang nur in den Händen des SBO lag. Auch das JBO muss eine Verantwortung zeigen, das Problem dafür besteht in der Beaufsichtigung.

Eine weitere Meinungsbildung entstand zum Thema Probetermin am Freitagabend besonders für die jugendlichen Mitglieder. Als „kein Handlungsbedarf kann dieses Problem allerdings als erledigt erklärt werden, da entsprechen einer Umfrage von 2006 nur 5 Stimmen des SBO und 4 Stimmen des JBO gegen diese Zeit und 27 Stimmen des SBO sowie 23 Stimmen des JBO sich für unsere gewohnten Probezeiten entschieden.

Wie sieht es mit dem Gefühl des Leistungsdrucks aus? Auch diese angedachte Kritik konnten wir Hand unserer Umfrage ausdiskutieren.

20 Mitglieder des SBO und 16 Mitglieder des JBO empfinden unser musikalisches Niveau als sehr wichtig. Wir stellen uns unseren Anforderungen! Wir möchten in der symphonischen Blasmusik etabliert sein und etwas erreichen und müssen dies bei der Probeteilnahme beweisen. Zusätzliche Proben vor Konzerten dürfen uns nicht als übertriebener Leistungsdruck belasten.

MUSIKALISCHES NIVEAU sehr wichtig	SBO	20	JBO	16
musikalisches Niveau eher wichtig	SBO	12	JBO	10
musikalisches Niveau weniger wichtig	SBO	1	JBO	2
musikalisches Niveau nicht wichtig	SBO	0	JBO	1

Für uns das Fazit: Wir möchten unser musikalisches Niveau erhalten. Es ist uns wichtig!

Auf die Umfrage hin, stolz auf die Mitgliedschaft im Musikverein Sulzbach zu sein, entschieden sich bis auf 2 Mitglieder des JBO alle für eine positive bzw. sehr positive Einschätzung.

Unsere Aktiven sind sehr gern im Verein. Wir müssen darauf achten, dass Kritik nicht zerredet sondern sachlich behandelt werden muss.

4.2 Bericht des Dirigenten

„Die Entwicklung unserer Orchester geht in die richtige Richtung. Das SBO entwickelt sich systematisch weiter.“ Wir haben das vierte Mal in Folge Höchststufenstücke im Repertoire. Im JBO befinden wir uns im „satten Mittelstufen-Niveau“. Auch das Vororchester schnitt bei den Wertungsspielen mit einem sehr guten Ergebnis ab. Die Bläserklassen hatten ein eigenes Adventskonzert in der Kirche. Der Musikverein ist gut aufeinander abgestimmt. Es war schön bei Gesprächen mit Auswahlorchestern zu hören, dass die Sulzbacher überall aktiv dabei sind und ihre Stimmen beherrschen. Dass es auch „Bremser“ gibt, ist ganz natürlich, kritische Gespräche sind dann notwendig.

4.3 Bericht des Kassierers

- **Durch Einnahmen wie:**

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden
- Zuschüsse von Verbänden und Gemeinden
- Konzerte
- Veranstaltungen und Auftritte
- Unterrichtsgebühren und Eigenanteile der Musiker

erreichten wir wieder ein positives Ergebnis. Wir sagen zu dem herzlichen Dank unseren 260 fördernden Mitgliedern! Erkennbar im Ergebnis ist allerdings auch der Zuschuss zum deutsch-französischen Jugendwerk, der in 2001 beantragt und jetzt ausgezahlt wurde.

Das Frühjahrskonzert, das Konzert des Heeresmusikkorps sowie natürlich unsere Mexikanische Nacht sind maßgeblich in die Einnahmen eingegangen.

- **Ausgabenseitig stehen dem regelmäßige Kosten für**

- die Braunwarthmühle (Miete und Verbrauchskosten)
- Kosten für Konzerte, Veranstaltungen
- Beiträge zu den Verbänden und zum Vereinsring
- für Geschenke und
- Bürobedarf

gegenüber.

Weitere größere Ausgaben wurden getätigt in den Bereichen:

- Probewochenenden
- sonstige Ausflüge
- Zuschüsse zur privaten Ausbildung
- Instrumente, Noten und Tracht
- Ausbildungskosten für die Bläserklasse und die musikalische Grundausbildung

Als Ergebnis können wir einen Gewinn verzeichnen!! Weiter so!!

4.4 Bericht der Bläserjugend und der Ausbildungsleitung

- Vom 17.2. bis 19.2.2006 wurde wie jedes Jahr unser **Probewochenende** durchgeführt, das den Grundstock für die weitere Arbeit für den Dirigenten legt. Auch der soziale Aspekt spielt eine große Rolle, denn die zusammenhängenden gemeinsamen Stunden tragen sehr positiv zur Gemeinschaftsbildung bei. Bis auf 2 Jugendlichen konnten wir eine vollständige Anwesenheit erreichen. „Wir stellen uns gern dem Stress, in diesem Jahr ohne jegliches Schimpfen und Kritik“
- Auch das Wertungsspielen am 25.3.2006 stellte einen Höhepunkt dar. Wir waren mit unserem Jugendblasorchester in Großwelzheim und konnten die bestmögliche Auszeichnung erreichen. Am 26.3.2006 gab dort auch unser Vororchester sein Bestes. Mit einem sehr guten Ergebnis! Herzlichen Glückwunsch!!
- Am 2.3.2006 beteiligte sich das Jugendorchester traditionell an einer unserer Höhepunkte: „Das Konzert“. - im fünften Jahr unseres Bestehens unter dem Motto: „5 Jahre JBO“
- Mit einem Ausflug verbunden waren die Bläserklassen am 13.5.2006 in Sand am Main zum Wertungsspiel. Auch hier mit einem sehr guten Erfolg.
- Am 25.5.2006 fand nun auch schon traditionell unser Jugendkonzert statt. Für kommende Jahre möchten wir uns jedoch kritisch überlegen, evtl. BKL und JBO (zeitlich) zu trennen, dabei trotzdem die ganze Jugendpalette zu präsentieren und damit dementsprechend auch weiteres Publikum mit anzusprechen.
- Das absolute Erlebnis für unsere Jüngeren (VO und BKL) war das Probewochenende im Oktober in Hobbach. Neben sehr viel Arbeit und Spaß gehörten auch Aufregung, Tränen und Heimweh dazu. Vielen Dank für die große Mühe der Betreuer.
- Am 19.12.2006 gestaltete Andreas Fath mit dem Vororchester und den Bläserklassen das Adventskonzert in der Kirche. Bezüglich der Termine mit der Kirchengemeinde ist für weitere geplante Organisationen eine bessere Absprache notwendig.

- Das reine Vergnügen bereitete uns ein Kegelabend, ein Fußballturnier, das Grillfest, das Zeltlager und die Weihnachtsfeiern, die durch die Jugendvertretung mit geplant und durchgeführt wurden sind.
Für das Jahr 2007 möchten wir jedoch kein Zeltlager organisieren, jedoch 2008 wieder mit in den Plan aufnehmen.

Zur Elternbeiratswahl am 17.10.2006 konnten wir schaffen, aus jedem Orchester bis auf die MGA eine Elternabordnung zu gewinnen.

Wir gratulieren:

- Magdalena Bachmann
- Elke Diener
- Sonja Dölger-Streun
- Marion Gado
- Susanne Helfrich
- Anja Robinson
- Tamara Zipp

Zur Jugendvertreterwahl, zu der aus jedem Orchester ein Mitglied für ein Jahr gewählt wurde können wir gratulieren:

- Vera Kloss, Michael Sommer, Markus Kinz, Franziska Richter
- David Seitz und Fiona Streun – als Vertreter des Symphonischen Blasorchesters
- Lukas Reis und Julia Schneider – für das Jugendblasorchester
- Eva Maria Lang und Michael Robinson als Vertreter des Vororchesters

- Wir wurden mit dem „Junior – Award 2006“ ausgezeichnet!! Diese für uns so wichtige Auszeichnung wurde uns im April von der Nordbayrischen Bläserjugend verliehen. Wir sagen Dank an Winfried Rehse und Andreas Fath sowie allen Dozentinnen und Dozenten aus eigenen Reihen.
- Für das Jahr 2007 haben wir uns vorgenommen, am Projektorchester Miltenberg teilzunehmen. Die Mitglieder sollten D1-Niveau haben. Die Leitung wird Wilco Grootenboer und Andreas Fath übernehmen. Angesprochen werden auch Mitglieder des MVU. Als Termine stehen jetzt schon fest:

08.07.2007 Gemeinschaftschor in Trennfurt (Unser JBO nimmt teil)
29.09.2007 Sichtungssprobe
02 – 04.11. Probewochenende in St. Kilian Miltenberg

Bericht der Ausbildungsleitung

- Zur Zeit stehen 119 Kinder in Ausbildung

Hier eine Aufstellung der Instrumente und Dozenten

Instrument	Anzahl der Kinder	Dozent
MAG	32	Sonja Richter
Blockflöten	10	Sonja Richter
Flöten	10	Uta Hasenstab-Kiesling Anna-Lena Höcker Anja Walter
Oboe	2	Sonja Richter
Klarinette	17	Vera Kloss Lisa Mühleck Maria Withelm
Posaune	1	Winfried Rehse
Saxophon	8	Andreas Hock Franziska Richter Lisa Mühleck
Schlagzeug	7	Andrea Voigt Martina Bergmann
Tenorhorn	4	Thomas Martin
Trompete	15	Andreas Fath Winfried Rehse
Tuba	2	Thomas Martin Winfried Rehse
Waldhorn	11	Albert Schußmüller Paul Hasenstab

- **Wir haben auch neue Angebote.**

Wir bieten ab Herbst 2006 einen Musikgarten für Kinder ab 3 Jahren, der sich über 2 Jahre erstreckt
Ab Herbst 2007 möchten wir unter Leitung von Yvonne Reis auch einen Musikgarten für Kinder von
1 ½ Jahren ins Leben rufen.

- **Bestandene Prüfungen:**

D1 Florian Bischoff, Julia Kiesel, Vera Kloss, Evi Schwarzkopf, David Seitz, Fiona Streun
D2 Carolin Fries, Lukas Reis

4.5 Bericht des Kassenprüfers

Wir danken Elke Diener, die ihre Arbeit sehr gewissenhaft, akkurat und ohne Einschränkungen gemacht hat. Durch einstimmigen Beschluss entlasten wir sie von ihrem Amt.

5. Entlastung des Vorstandes

- Aktuelle Organisation des Vereins

MVS (Musikverein Edelweiß Sulzbach)

Vorstand: Hermann Seitz, Werner Dölger, Markus Rehse, Markus Kinz, Anke Richter

Ausschuss: Bernward Baron, Herbert Brauner, Ludwig Diener, Christiane Fries, Wolfgang Gado,
Maria Withelm, Winfried Rehse, Andreas Reis, Alfred Sommer

Kassenprüfer: Elke Diener, Christine Hein

SBO (Symphonisches Blasorchester)

Leiter: Werner Dölger

Stellv. Leiter: Andreas Reis

BJ (Bläserjugend)

Leiterin: Christiane Fries

Stellv. Leiter: Markus Rehse

Jugendvertretung: Vera Kloss, Michael Sommer, Franziska Richter, Markus Kinz
David Seitz, Fiona Streun, Lukas Reis, Julia Schneider
Eva-Maria Lang, Michael Robinson, Fabian Weber
Benedikt Weis

Elternbeirat: Magdalena Bachmann, Elke Diener, Sonja Dölger-Streun
Marion Gado, Susanne Helfrich, Anja Robinson, Tamara Zipp

JBO (Jugendblasorchester)

Leiterin: Christiane Fries (Stellv.: Elterngruppe)

MAZ (Musikalisches Ausbildungszentrum)

Leiterin: Petra Roos (Stellv. Leiterin: Andrea Dölger)

6. Verstorbene / Neueintritte / Austritte

- **Wir trauern um:**

Winfried Zahn Mitglied seit 1958 und Ehrenmitglied

Richard Baron Mitglied seit 1980

Alfred Schwarzkopf Mitglied seit 1979

Wendelin Trautmann Mitglied seit 1978

- **In einstimmigen Beschluss nehmen wir folgende neue Mitglieder auf.**

Dietmar und Gerda Deboy

Elke Diener

- **Austritte:**

Christopher Naun Mitglied seit 1992

Frank Geibig Mitglied seit 1996

7. Feststehende Termine 2007:

17.02.2007	MEXIKANISCHE NACHT
25.03.2007	„dass Konzert“
01.04.2007	10 Jahre JBO Soden
29.04.2007	„das Jugendkonzert“
30.04.2007	Maibaumaufstellung
05.05.2007	BBMF Heroldsbach (Wertungsspielen)
18.05.2007	Bläserklassencamp
30.08.2007	Fahrt nach Frankreich
20.05.2007	Gartenfest Dornau
14.10.2007	Wunschkonzert

8. Wünsche und Anträge

- keine

- Abschließende Worte des Bürgermeisters

Man muss sich Ziele setzen und mit dem Verein identifizieren. Wir erreichten unser Ziel 100 %ig, sehr gute Musik zu machen. Uns gebührt Anerkennung seitens des Marktes. Es ist der Lohn harter Arbeit. Wir können altersmäßig sehr zeitig anfangen Musik zu machen und haben bis hin zu den Senioren die Möglichkeit dabei zu bleiben. Die Gemeinde dankt und möchte uns auch trotz schwieriger werdender Rahmenbedingungen weiterhin unterstützen, optimieren und durch unseren Verein repräsentieren. Neu wird der Ehrenabend im Oktober sein, zu dem jeweils zwei Mitglieder aller Vereine gewürdigt werden.

Dank auch an die Kollegen des Finanzausschusses, die die erheblichen Kosten für die aktive Arbeit unserer Jugendlichen ermöglichen.

- Danke

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, dankte der 1. Vorsitzende allen für ihr Erscheinen, informierte die Versammlung darüber, dass der Termin für die nächste Jahreshauptversammlung **für den 19.01.2008 geplant ist!**

Sulzbach, den 03. Februar 2007

1. Vorsitzender

Schriftführerin

.....
(Hermann Seitz)

.....
(Anke Richter)